

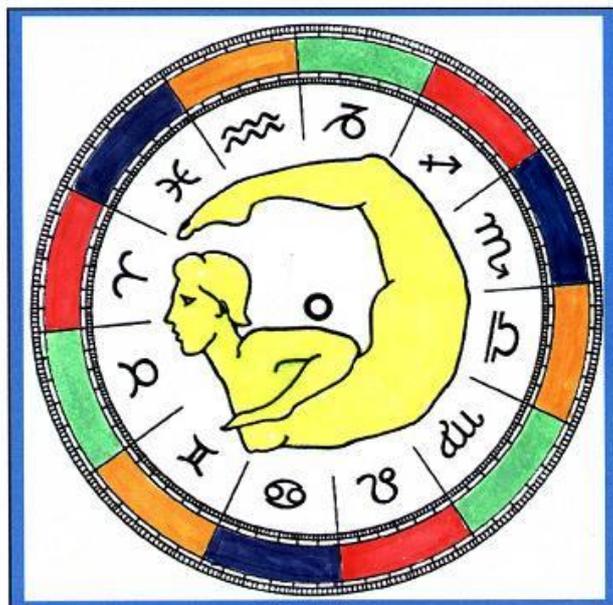


Astro II a

Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben

Dieser **Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben**
behandelt die Themen von Krankheit und Gesundheit

Zu den Kursen Astro II a + II b gibt es ein gesondertes Video. Du wirst viel Spaß haben.
Es dauert 5 Minuten und 40 Sekunden



Für diesen Aufbaulehrgang **Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben**
können außer deinen eigenen Geburtsdaten auch die Daten von Unfallereignissen oder Fragen
hinsichtlich von persönlichen Krankheitssymptomen oder -verläufen mitgebracht werden.

Hier werden Therapiemöglichkeiten erklärt und sogar ansatzweise geübt. Medizinische oder
therapeutische Vorkenntnisse oder Voraussetzungen sind nicht erforderlich!

Was sagen andere zur lieben Gesundheit ?

Einige Zitate aus dem Heilwesen



„Willst du den Körper heilen,
musst du zuerst die Seele heilen!“
(Asklepios)

Origenes, Kirchenlehrer und Geschichtsschreiber
schrieb im 2. Jahrhundert nach Christi Geburt über Asklepios:
„Asklepios wird als der würdigste Vertreter aller (antiken) Götter angesehen,
der nahe an das Christusbild herankommt und gewissermaßen zu ihm führt.“



„Steh auf, nimm dein Bett und geh!“
(Jesus Christus)

„Sündige nicht noch einmal,
sonst widerfährt dir noch Schlimmeres!“
(Jesus Christus)



„Die Verbindung zwischen
Astrologie und Medizin ist eine Selbstverständlichkeit.
Alles andere ist Kurpfuscherei!“

(Theophrastus Bombastus von Hohenheim = Paracelsus)



Es wird die Zeit kommen,
wo es als Schande gilt, krank zu sein,
wo man Krankheit als Wirkung
verkehrter Gedanken erkennen wird.

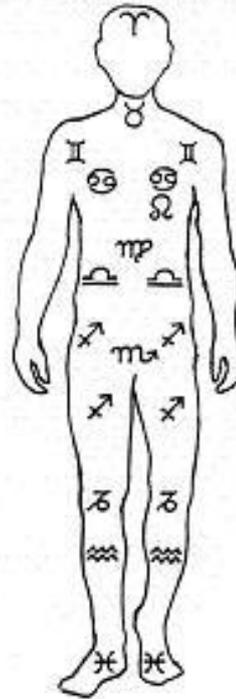
(Wilhelm Freiherr von Humboldt)

Die Grundlagen der antiken Menschenkunde

In einer der wissenschaftlichen Disziplinen der Antike, der „Menschenkunde“, galt der Körper als Sitz der Seele. Die antike Menschenkunde gab auch Auskunft darüber, welche „Seelenorgane“ sich in welchen Körperorganen inkarniert haben und verband dieses Wissen mit der Astrologie.

Die Zuordnung der Tierkreiszeichen zum Körper

WIDDER:	Kopfbereich
STIER:	Hals und Schultern
ZWILLINGE:	Lunge, Arme, Hände
KREBS:	Brust, Magen, Lymphe
LÖWE:	Herz, Solarplexus
JUNGFRAU:	Eingeweide, Dünndarm
WAAGE:	Nieren
SKORPION:	Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
SCHÜTZE:	Hüften, Oberschenkel
STEINBOCK:	Knie
WASSERMANN:	Waden, Sprunggelenke
FISCHE:	Füße, Zehen



Dein Geburtshoroskop sagt etwas aus über den Zustand deiner Seelenorgane zum Zeitpunkt deiner Geburt. Ich gehe dabei aber bestimmt nicht von der Idee aus, das Schicksal sei vorherbestimmt und „liege in den Sternen“. Im Gegenteil: Die Stellung der Planeten in den Tierkreiszeichen und den Häusern gibt dir einen Hinweis darauf, welche Lebens- und Lernaufgaben du in dieser Inkarnation hast. Wenn du sie verfehlst, dann wundere dich bitte nicht, wenn du krank wirst. So kannst du sowohl für dich als auch für andere Menschen ganz klare und eindeutige Richtlinien erarbeiten, die zur individuellen Heilung und zur absoluten Gesundheit führen.

Jeder Mensch kommt im Laufe seines Lebens ein- oder mehrmals mit dem Thema Krankheit in Berührung. Im **Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben** erläutere ich die Voraussetzung für die Einleitung von Heilung - aber völlig anders als in der Schulmedizin.

Zunächst gilt es, sich zu verinnerlichen: Eine Krankheit oder ein Symptom zeigt an, dass der Mensch auf einem bestimmten Gebiet dramatisch irrt. In diesem **Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben** erkläre ich, in welchem Lebensbereich dies geschieht. Denn immer dann, wenn eines deiner Körperorgane verletzt oder krank ist, dann ist vor allem jenes Seelenorgan verletzt oder krank, welches diesem Körperorgan zugeordnet ist. Da gibt es keine Ausnahmen. Und es gilt nach wie vor:

„Willst du den Körper heilen, musst du zuerst die Seele heilen.“

Damit hast du die Chance, den Sinn deiner Symptome zu verstehen und dir absolute Gesundheit zu kreieren.

Der „diabolische“ Weg in die Krankheit

Du erfährst in diesem **Aufbaukurs Astro II a Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben** zunächst etwas über die klassischen Heilungsstätten im antiken Griechenland und über den Abstieg des „Heil-Wesens“ zur heutigen, seelenlosen Apparatedizin in den „Kranken Häusern“.



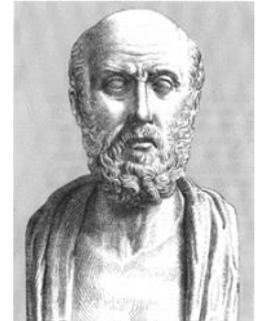
Asklepios



Heilungstempel zu Epidauros



Heilungstempel zu Aachen

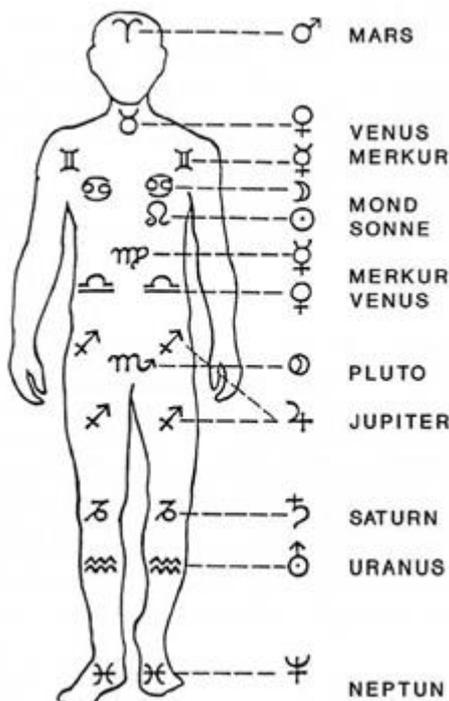


Hippokrates

Dieser **Aufbaukurs Astro II a Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben** wird der Beginn sein, dich aus der Unwissenheit schulmedizinischen Denkens zu befreien. Er wird dich wachrütteln! Wie jenen Arzt und Dozenten, der zu mir kopfschüttelnd sagte:

„Da haben wir nun zwölf Semester Medizin studiert, um hier in zwei Wochen zu erfahren, dass wir eigentlich unser gesamtes Wissen von der Universität getrost in den Eimer treten können!“

Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Heilung



Wir gehen in diesem Kurs alle astromedizinischen Prinzipien von Kopf bis Fuß mehrmals auf verschiedene Weise durch. Aber auch schon die Sprache trägt sehr zur Entschlüsselung der seelischen Verletzungen bei, so zum Beispiel:

- „Ich zerbreche mir den Kopf!“ (Migräne)
- „Ich habe jetzt die Nase voll!“ (Schnupfen)
- „Die Angst sitzt mir im Nacken!“ (Verspannung)
- „Ich bekomme hier keine Luft zum Atmen!“ (Asthma)
- „Da dreht sich mir alles im Magen um!“ (Gastritis)
- „Es hat mir das Herz gebrochen!“ (Herzinfarkt)
- „Ich habe Angst durchzufallen!“ (Durchfall)
- „Mir ist etwas an die Nieren gegangen!“ (Nierensteine)
- „Ich kann mich nicht beugen!“ (Rückenprobleme)
- „Ich kann mich nicht gerade machen!“ (dto.)
- „Ich werde meinen alten Scheiß nicht los!“ (Verstopfung)
- „Ich kann mich nicht bewegen!“ (Rheuma)
- „Niemand wird mich in die Knie zwingen!“ (Demütigung)
- „Am liebsten würde ich rauspringen!“ (Wadenkrämpfe)

Mit der Anwendung der astromedizinischen Prinzipien hast auch du alle Chancen, ein glückliches und erfülltes Leben bei allerbesten Gesundheit zu führen. Du bist ein freier Mensch, du kannst dein Leben frei gestalten und deiner Seele absoluten Vorrang einräumen.

Einige Erkenntnisse zu Symptomen an einzelnen Körperorganen aus spiritueller und astromedizinischer Sicht.

Wir begeben uns jetzt auf einen Gang durch den Tierkreis, damit du verstehst, was mit der Verbindung von Astrologie und Medizin gemeint ist. Das ist alles andere als vollständig, sondern zunächst nur ein Denkansatz. Dennoch bekommst du dadurch ein völlig neues Verständnis von Krankheit und deren Heilung.

Der **Kopf** ist die Kommando- und Befehlszentrale im Körper (**Widder**). Probleme im Bereich des Kopfes entstehen immer dann, wenn jemand sich „den Kopf zerbricht“, „mit dem Kopf durch die Wand will“ oder wenn dessen Durchsetzung „Krampf ist“, wie die Migräne zeigt. Man fühlt sich, als hätte man „ein Brett vor dem Kopf“.

Im **Hals** hat sich jenes Seelenorgan inkarniert, das gewohnt ist „zu schlucken“ (**Stier**). Es ist jener Bereich, wo der Mensch im Leben alles runterschluckt, alles „in sich hineinfisst“ wie z.B. Zurückweisungen und Demütigungen. Die **Schultern** tragen alte Lasten, alte Verträge, alte Vereinbarungen. Wer mehr tun möchte, als er verwirklichen kann, bekommt **Schilddrüsen**probleme.

Die **Nerven** sind das Kommunikationssystem (**Zwilling**). Wenn der Mensch meint, nur seine eigenen Erkenntnisse seien die richtigen, kommt es zur Erstarrung und Verhärtung der Nervensubstanz. Die **Lungen** verkörpern beim Ein- und Ausatmen das Prinzip des Gebens und des Nehmens. Wem es an Barmherzigkeit mangelt, bekommt Probleme mit der Lunge. Der **Asthmatiker** kann gewisse Dinge nicht loslassen.

Die **weibliche Brust** beherbergt das Verhältnis zwischen Mutter und Kind (**Krebs**). Sie ist der seelische Ort der Weiblichkeit. Der **Brustkrebs** weist auf eine lange und hartnäckige Unterdrückung des natürlichen Fortpflanzungstriebes oder des „Frau-sein-dürfens“ hin. Im Tierreich wäre es ein Konflikt des „Nicht-begattet-werdens“. Die **Lymphknoten** speichern emotionale Erfahrungen, die unverarbeitet zu Stauungen führen. Auch Unselbständigkeit manifestiert sich im Lymphsystem. Das Verhältnis zur Vergangenheit ist gestört.

Das **Herz** (**Löwe**) ist natürlich das Zentrum der Liebe. Kleinere, aber lieblose Handlungen verursachen Kreislaufstörungen, größere Lieblosigkeiten den **Herzinfarkt**. In Stresssituationen hat der Mensch keine Zeit und keine Aufmerksamkeit für andere. Der **Stress** ist oftmals auch eine lieblose Handlung gegen sich selbst. Es gilt, all das zu leben, was einem „am Herzen liegt“, und die eigenen „Herzensangelegenheiten“ zu kennen.

Im **Dünndarm** wird die Nahrung analysiert (**Jungfrau**). Hier wird entschieden, was verwertbar ist und was nicht. Wer sich aus lauter **Pflichtbewusstsein** keine Zeit zum Essen nimmt, wer anderen nicht die Zeit lässt, die sie brauchen und ungeduldig nach vorne drängt, wird krank am Darm. Die Angst, im Leben „durchzufallen“, manifestiert sich als **Durchfall**.

In den **Nieren**, die partnerschaftlich angelegt sind, hat sich jenes Seelenorgan inkarniert, das den Ausgleich schaffen will (**Waage**). Unausgewogene Anpassung an die Umwelt manifestiert sich dort. „Mir ist etwas an die Nieren gegangen“. Nierenentzündung = unterdrückte Wut in der Partnerschaft. Nierensteine = die Partnerschaft ist versteinert. Nicht der Partner, nicht die Partnerschaft, aber die Individualität und **Eigenständigkeit** in der Partnerschaft müssen geklärt werden.

In den **Ausscheidungs- und Geschlechtsorganen** (**Skorpion**) liegen die Themen der Sterbe- und Werdeprozesse ganz dicht beieinander. „Der Tod sitzt im Darm“, sagt man. Neues Leben entsteht über die Geschlechtsorgane – und das mit Lust. Wer sich am Anfang sehr viel Zeit lässt und am Ende drängt, bekommt Probleme mit dem **Enddarm**. Die Unfähigkeit, „alten Scheiß loszulassen“, erzeugt **Verstopfung**. Und die **Galle**, die auch zum Skorpion gehört, weigert sich mitunter, den ganzen Ärger zu verarbeiten.

Die **Leber** hat die Eigenschaft, aus Allem noch etwas Brauchbares zu machen (**Schütze**). Da werden sogar Abfallstoffe noch in Energie umgewandelt. Wer aber zu viel frisst und zu viel säuft, bekommt Probleme mit der Leber. Ebenso jener, der all das „verteufelt“. Dem ist dann „eine Laus über die Leber gekrochen“. Wer sich weigert, **große Schritte im Leben** zu machen und seine **Chancen** nicht ergreift, bekommt **Hüftprobleme**.

In den **Knochen** und **Knien** hat sich der **Steinbock** inkarniert. Spannungen in den Beziehungen zu den Mitmenschen führen zur Verhärtungen in der **Wirbelsäule** und der **Skelettmuskulatur**. Der Mensch kann sich dann weder beugen noch gerade machen. Unverarbeitete Trennungen kristallisieren sich ebenfalls im **Knochenbau** aus. Die Weigerung, demütig zu sein und im übertragenen Sinne „in die **Knie** zu gehen“, erzeugt Schmerzen in genau jenem Bereich. Widerstände müssen aufgegeben und **Demut** muss gelernt werden.

In den **Sprunggelenken** und den **Waden** hat sich jenes Seelenorgan inkarniert, das für das Herauspringen aus festgefahrenen Situationen zuständig (**Wassermann**) ist. **Wadenkrämpfe** geben einen Hinweis darauf, dass die notwendige Befreiung nur noch Krampf ist. Die Lösung ist, „durchs Leben zu hüpfen“ oder die Ziele „tänzerisch“ zu erreichen. Mitunter ist ein **Seitensprung** sehr heilsam für die Seele.

Die **Füße** sind der Sitz jenes Seelenorgans, welches wir Spiritualität (**Fische**) nennen. Jeder Moslem muss sich die Schuhe ausziehen und die Füße waschen, bevor er eine heilige Stätte betritt, und auch die Christen kennen die Fußwaschung als ein Zeichen der **Liebe zur Vollendung**. Eine weit verbreitete Erscheinung in der säkularen Gesellschaft ist die Ablehnung von Religion und Spiritualität. Verkrüppelungen in den Füßen und der **Fußpilz** machen auf den Umstand aufmerksam, dass sich jenes Seelenorgan auf sterbendem Gewebe befindet.



Wir haben soeben den astrologischen Tierkreis durchschritten. Und du hast einen kleinen Einblick bekommen, wie die **Spirituelle Astrologie** eine Brücke zwischen deinen Symptomen und deiner Seele baut, damit die Heilung eingeleitet werden kann.

In diesem Aufbaukurs **Astro II a Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben** wirst du lernen, mit den Themen Krankheit, Gesundheit und Schicksal ganz anders umzugehen, als du das bisher gewohnt warst. Ursache und Wirkung verkehren sich sehr schnell ins Gegenteil. Zum Beispiel:

Bisher galt: „Weil ich einen Bandscheibenvorfall habe, fühle ich mich total niedergedrückt.“ Das klingt recht logisch. Künftig wird aber gelten: „Weil meine seelische Haltung gekrümmt ist, und weil ich vor meinen Mitmenschen buckele, deswegen habe ich (endlich) diesen Bandscheibenvorfall bekommen, damit ich mich ändere. Ich werde lernen, mich aufzurichten.“ Oder:

Bisher galt: „Weil ich Gelenkrheumatismus habe, kann ich mich nicht bewegen.“ Das klingt recht logisch. Künftig aber wird gelten: „Weil ich mich damals nicht bewegt habe und die große Chance meines Lebens nicht ergriffen habe, deshalb zeigen mir heute die Schmerzen, dass sich Wut, Enttäuschung und Hass in meinem Bewegungsapparat eingenistet haben. Ich werde Frieden schließen und lernen, künftig alle Chancen zu ergreifen. Mein Körper wird es mir danken.“

Alle Symptome haben nur den Sinn, dass du auf der ganzen Linie heil wirst. Das ist HEILUNG !

Spirituelle Astromedizin, eine „astro-logische“ Brücke zwischen Biologie, Psychologie und Medizin

In diesem Aufbaukurs **Astro II a Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben** kommst du noch mit einem weiteren Thema in Berührung, das Sprengstoff in sich birgt. In der Spirituellen Astromedizin gilt ja der Grundsatz, dass sich ohne einen seelisch-psychischen Hintergrund niemals ein Krankheitssymptom manifestieren kann. Da gibt es keine Ausnahme, und das gilt in gleicher Weise sowohl für lebensbedrohliche Krankheiten als auch für Erbkrankheiten.

Alternativ arbeitende deutsche Ärzte haben bereits in den 1980er Jahren wissenschaftlich nachweisen können, wie unverarbeitete Konflikte eines Menschen alle Abläufe im Körper dirigieren, und dass alle Erkrankungen eine psychische Ursache haben. Auch vermehrtes Zellwachstum wie beim Krebs zeigt die biologische Reaktion auf ein Schockerlebnis. Diese Ansicht wird von der Schulmedizin entweder nicht zur Kenntnis genommen, milde belächelt oder gar bekämpft.

Diese Thesen basieren auf fünf Biologischen Naturgesetzen, die auf jeden Krankheitsfall bei Mensch, Tier und Pflanze zutreffen. Sie lauten kurz und bündig:

1. Ohne einen nicht lösbar erscheinenden Konflikt in den äußeren Lebensumständen gibt es niemals ein Krankheitssymptom. Das gilt für den Hirsch, der im Wald einen Revierkonflikt hat in gleicher Weise wie für den Buchhalter, dem der Juniorchef vor die Nase gesetzt wird.
2. Alle Krankheiten verlaufen zweiphasig. Es bedeutet, dass die erste Phase immer eine kalte, konflikt-aktive Stressphase ist, und dass in der nachfolgenden zweiten Heilungsphase die Menschen heiße Hände und Füße haben, meist Fieber bekommen, zwar guten Appetit haben, aber schlapp und müde erscheinen. Doch das gehört zur Heilung.
3. Diese Art der medizinischen Betrachtung hat den Zusammenhang mit dem psychischen Konflikt und dem betroffenen Organ entwicklungsgeschichtlich bewiesen (Organ-Atlas), und er ist deshalb auch bei Tieren anwendbar und nachvollziehbar. Auch diese Sichtweise deckt sich hundertprozentig mit dem astromedizinischen Weltbild, das in den einzelnen Körperorganen ebenfalls individuelle Seelenorgane erkennt.
4. Pilze, Mikroben und Viren, die von der Schulmedizin als Krankheitserreger bezeichnet werden, treten erst in der Heilungsphase auf und arbeiten daran, die durch den Konflikt entstandenen Schäden (z.B. Tumore) abzubauen. Sobald der Konflikt seelisch-psychisch gelöst ist, verschwinden die Pilze und Mikroben von selbst.
5. Jedes Symptom hat einen biologischen Sinn, der das Überleben sichert. Auch diese Erkenntnis deckt sich mit der Spirituelle Astromedizin, widerspricht aber der Schulmedizin.

Diese Thesen konnten durch alternative Ärzte in Tausenden von Studien bewiesen werden: Wird der emotionale Stress, der die Symptome im Körper hervorgerufen hat, bearbeitet und gelöst, dann braucht man nicht mehr medikamentös oder operativ in das beginnende Heilungsgeschehen einzugreifen. Die gleichen Erfahrungen mache ich in der Offenbarungstherapie®.

Die Verbreitung solcher Erkenntnisse löst natürlich einen Entrüstungsturm in unserem kranken Gesundheitswesen aus. Ich kann ein Lied davon singen: Abmahnungen, Anzeigen, Hausdurchsuchungen - aber noch leben wir in einem Rechtsstaat. Ich konnte alles abwehren.

Wir gehen in dem Aufbaukurs **Astro II a Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben** alle zwölf großen Seelenbereiche vom Kopf bis zum Fuß, d.h. vom Widder bis zum Fisch durch und stellen dabei die Aussagen der verschiedenen Disziplinen einander gegenüber:

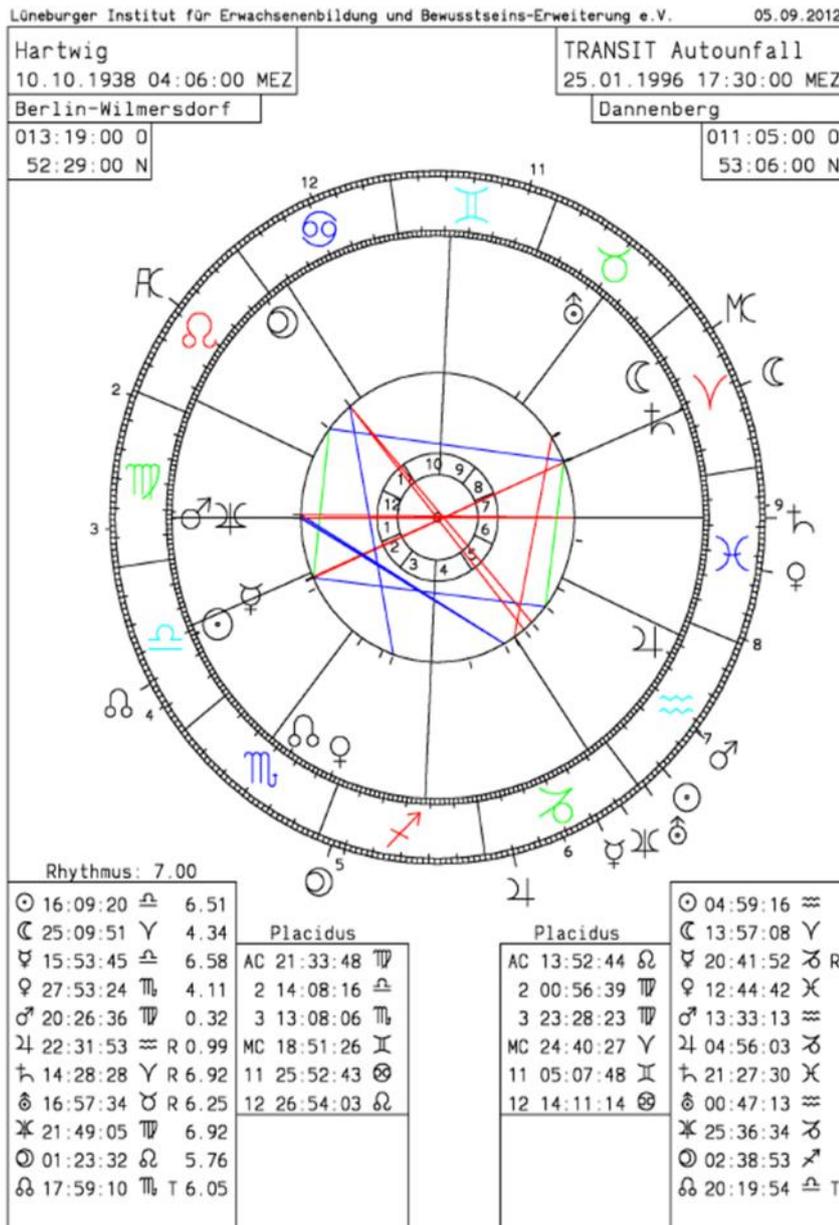
- Die anerkannten Praktiken der Schulmedizin
- Die Veröffentlichungen der biologischen Naturgesetze
- Die Erkenntnisse des klaren Menschenverstands
- Die Erfahrungen der Spirituellen Astromedizin

So kannst du dir damit selbst ein Bild machen und wirst erkennen:

Der mit Abstand größte Krankheitsverursacher ist die Schulmedizin.

Ereignis- und Transithoroskope

Eine weitere Möglichkeit, die Botschaft einer Krankheit oder eines Unfalls zu entschlüsseln ist, sich mit der Zeitqualität des Ereignisses zu befassen und diese in einen Zusammenhang mit dem Geburtshoroskop des Klienten zu stellen.



Ein Herzinfarkt, eine Krebserkrankung oder ein Autounfall treten zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt im Leben eines Klienten auf. Mit einem Ereignishoroskop erkennen wir die Zeitqualität, die sich am Himmel symbolisch abbildet. Bei einem Unfall liegen oftmals sogar exakte Angaben über Ort und Uhrzeit des Hergangs vor.

Für diesen Kurs stelle ich meine Daten eines eigenen Verkehrsunfalls zur Verfügung, die sehr eingehend besprochen werden, die in den Seminarunterlagen enthalten sind und so später nachvollzogen werden können.

Nach diesem Ereignishoroskop erstellen wir ein Transithoroskop und bekommen damit einen Bezug zum Geburtshoroskop. Wir erkennen unfehlbar und zweifelsfrei, welche seelischen Dissonanzen zu dieser Krankheit oder jenem Unfall geführt haben.

Die Untersuchung dieses Unfalls, in den ich „völlig unschuldig“ hingeraten war, förderte bei mir sage und schreibe 12 (!) Fehlverhalten an die Oberfläche.

Diese waren mir bis dahin unbewusst, und sie hatten sich so hoch verdichtet, dass es notwendigerweise zu diesem Unfall kommen musste.

MERKE:

Auch hier gilt: Ohne eine geistig-seelische Ursache und ohne ein Fehlverhalten gibt es keine Krankheit, und es gibt auch keinen Unfall!

Sobald solche Auswertungen vorliegen, die natürlich eine gewisse Zeit benötigen, gilt es, den Klienten (in diesem Falle war ich das ja selber) dazu zu bringen, sein Verhalten zu verändern.

Ohne diese Bereitschaft und ohne eine Änderung der Gesinnung besteht wenig oder keine Aussicht auf eine wahre und nachhaltige Heilung, denn andernfalls kriecht sich die Seele neue Schicksalsschläge, wenn nicht über Unfälle, dann eben über Krankheit.

Wie dies zu geschehen hat, sind Dinge, die zusammen mit dem Klienten unbedingt herausgearbeitet werden müssen. Das astrologische Weltbild bietet dazu jede Menge Möglichkeiten aus den Analogieketten, die es ermöglichen, eine wahre und dauerhafte Heilung der Symptome einzuleiten.

Der „symbolische“ Weg in die Heilung

Jeder Mensch kommt im Laufe seines Lebens ein- oder mehrmals mit dem Thema Krankheit in Berührung. Im Aufbaukurs **Astro II a Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben** erläutere ich die Voraussetzung für die Einleitung von Heilung - aber völlig anders als in der Schulmedizin.

Wir ersetzen den zu Beginn aufgezeichneten „**diabolischen Weg in die Krankheit**“ nun durch sein Gegenstück, den „**symbolischen Weg zurück zur Heilung**“.

Die **Spiritueller Astromedizin** liefert die Erkenntnis, dass das Krankheitssymptom einen ganz bestimmten geistig-seelischen Hintergrund hat, der im Verhalten des Klienten begründet liegt. Wir begrüßen das Symptom, denn es ist so eine Art „ungelesener Brief Gottes“, der nun gelesen ist.

Wir steigen über das Beratungsgespräch ein, d.h. über die Symptome, die der Klient äußert. Dabei gehen wir ganz gezielt in drei Schritten vor:

1. Die gesundheitlichen Schädigungen und die Krankheitssymptome, die der Klient nennt, ordnen wir den astrologischen Prinzipien des Tierkreises zu.
2. Aus dem betroffenen Körperorgan können wir über die astrologische Zuordnung zu den Häusern auf den Lebensbereich schließen, den der Klient verletzt hat.
3. Nun arbeiten wir das mutmaßlich schädigende Fehlverhalten des Klienten heraus und geben ihm praktikable Empfehlungen, in welchem Lebensbereich er sich wie zu ändern habe. Das geschieht mithilfe der Planeten, welche die Prinzipien des Tierkreises vertreten. Wichtig ist, dass dies innerhalb der Prinzipien der astrologischen „Analogiekette“ geschieht. Wie in der Homöopathie: Gleiches mit Gleichem — und die Symptome verschwinden.

Nach diesem

**Aufbaukurs Astro II a Mit Spiritueller Astromedizin gesund werden und gesund bleiben darfst du endlich gesund und glücklich leben.
Einen mit Informationen und Dokumentationen so prall gefüllten Lehrgang wirst du mit Sicherheit woanders nicht finden.**

Um an diesem Kurs teilzunehmen und das nachzuvollziehen brauchst du kein Arzt und kein Heilpraktiker zu sein. Medizinische oder therapeutische Vorkenntnisse oder Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Aber über einen klaren Menschenverstand solltest du verfügen – mehr nicht.

Du darfst fragen, fragen und nochmals fragen. Es ist vergleichsweise wie das Lernen des Multiplizierens. Ein Beispiel, noch ein Beispiel und dann noch ein Beispiel. Irgendwann macht es „Klick!“, und dann kannst du es. Und zwar kannst du dann alle Aufgaben lösen. Das gilt auch für den Hintergrund der Symptome. Damit kannst du alle Krankheiten bearbeiten.



Und hier noch eine kleine Kostprobe aus meinem „Beipackzettel“:

**Aus rechtlichen Gründen muss ich darauf hinzuweisen:
„Die Spirituelle Astromedizin ersetzt nicht die Diagnose oder die Behandlung durch den Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten.“**

**Aus meiner Erfahrung aber sage ich:
„Die Diagnose oder Behandlung durch den Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten ersetzt niemals die Spirituelle Astromedizin.“**

Du bekommst wieder umfangreiches Arbeitsmaterial ausgehändigt, an dieser Stelle weitere etwa 100 farbigen Seiten mit vielen Abbildungen.

Veranstaltungsorte und Unterbringung

Du kommst also nach Tating in der Nähe von Sankt Peter-Ording. Ein schier endloser Strand, darauf verteilt fünfzehn Pfahlbauten, außerdem Dünen, Salzwiesen, Kiefernwald und Meer — diese Kombination macht das zu einem der beliebtesten Urlaubsorte an der Nordseeküste.

Auf zwölf Kilometern Länge und bis zu zwei Kilometern Breite erstreckt sich der feinsandige Strand und lädt zum Sonnen, Baden, Kitesurfen und Strandsegeln ebenso ein wie zu ausgedehnten Spaziergängen. Den Alltag wirst du vergessen und mit dem Ausblick auf Dünen, Strand und Meer kannst du den Stress hinter dir lassen.
Das klingt nach Urlaub!

Fast jeden Mittag fahre ich zum Strand.
Wenn du willst, kommst du mit.



Christliche Mystik, Auferstehung, Bibel verstehen und alle Astrokurse

... finden in Tating bei Sankt Peter-Ording statt. Kommst du zum Beispiel zur **Offenbarungstherapie®** oder zum Wochenkurs Astro I, schlage ich zur Unterbringung auf jeden Fall eine Ferienwohnung vor, die oft zwei Schlafräume hat und in der du dich in der Küche selbst versorgen kannst. Kosten: etwa € 70,- / Nacht für die ganze Wohnung.

In der Haupt- und Nebensaison bitte früh reservieren !!!



Kommst du jedoch nur zu einem der 2- oder 3-Tage-Seminar wie dem Astro II a, oder Astro II b, dann schlage ich das Hotel Wellenreiter vor, wo es ein herrliches Frühstücksbuffet gibt. Kosten: etwa € 100,- / Nacht.

Alle Unterkünfte liegen weniger als 100 m vom Seminarraum entfernt. Sie verfügen über kostenlose Parkplätze.

Die Reservierung kann ich ggf. gerne für dich vornehmen.

Termine und Kosten

Vor dem **Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben** solltest du den Grundkurs **Astro I: Spirituelle Astrologie** besucht haben, oder gleichwertige astrologische Grundkenntnisse mitbringen.

Für diesen **Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben** können auch die Daten von Unfallereignissen oder Krankheitssymptomen mitgebracht werden. Hier werden auch Therapiemöglichkeiten erklärt und sogar ansatzweise geübt.

Medizinische oder therapeutische Vorkenntnisse oder Voraussetzungen sind nicht erforderlich!

**Nach diesem
Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben
darfst du endlich gesund und glücklich leben.
Einen mit Informationen und Dokumentationen so prall gefüllten Lehrgang
wirst du mit Sicherheit woanders nicht finden.**

**Der Aufbaukurs Astro II a Gesund werden und gesund bleiben
dauert vier Tage.**

Er findet zweimal im Jahr statt, und zwar

- in der letzten Januar-/ersten Februarwoche in Tating bei Sankt Peter-Ording
- und der letzten Juli-/ersten Augustwoche in Tating bei Sankt Peter-Ording

Die Seminarzeiten sind immer von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Die Seminargebühren betragen € 960,-.

Du bekommst sehr umfangreiches Arbeitsmaterial
mit jeweils ca. 100 farbigen Seiten ausgehändigt.

Ich hoffe, ich habe dein Interesse geweckt.

Hast du noch weitere Fragen ?

Zu weiteren Fragen kannst du gerne anrufen (04862 / 782 9760)

